



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



Waschmaschine



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4		Gerät bedienen	15
	Sicherheitshinweise	5		Waschmaschine vorbereiten	15
	Elektrische Sicherheit	5		Programm wählen/Gerät einschalten	15
	Verletzungsgefahren	5		Programmvoreinstellungen ändern	15
	Sicherheit für Kinder	6		Zusätzliche Programmeinstellungen wählen	16
	Umweltschutz	7		Wäsche in die Trommel legen	16
	Verpackung/Altgerät	7		Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	16
	Sparhinweise	7		Programm starten	17
	Das Wichtigste in Kürze	8		Kindersicherung	18
	Gerät kennen lernen	9		Wäsche nachlegen	18
	Waschmaschine	9		Programm ändern	18
	Bedienfeld	10		Programm abbrechen	18
	Anzeigefeld	10		Programmende bei  Spülstopp	18
	Wäsche	11		Programmende	19
	Wäsche vorbereiten	11		Sensorik	19
	Wäsche sortieren	11		Mengenautomatik	19
	Stärken	11		Unwuchtkontrollsystem	19
	Färben/Entfärben	12		Signaleinstellung	20
	Einweichen	12		Reinigen und warten	20
	Waschmittel	12		Maschinengehäuse/Bedienfeld	20
	Richtige Waschmittelauswahl	12		Waschtrommel	21
	Energie und Waschmittel sparen	13		Entkalken	21
	Programmvoreinstellungen	13		Waschmittelschublade und Gehäuse	21
	⌚ Schleuderdrehzahl	13		Laugenpumpe verstopft	21
	⌚ Fertig in-Zeit	14		Ablaufschlauch am Siphon verstopft	22
	Zusätzliche Programmeinstellungen	14		Sieb im Wasserzulauf verstopft	22
	⚡ SpeedPerfect	14		Störungen, was tun?	23
	⊙ EcoPerfect	14		Notentriegelung	23
	👚 Bügelleicht	15		Hinweise im Anzeigefeld	24
	💧 Wasser Plus	15		Störungen, was tun?	24
	🧼 Spülen Plus	15			

	Kundendienst	26
	Technische Daten	26
	Aufstellen und anschließen...	27
	Lieferumfang	27
	Aufstellen	27
	Sicheres Aufstellen	27
	Aufstellfläche	28
	Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	28
	Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	28
	Transportsicherungen entfernen ...	28
	Schlauch- und Leitungslängen	29
	Wasseranschluss	30
	Wasserzulauf	30
	Wasserablauf	31
	Ausrichten	32
	Elektrischer Anschluss	32
	Vor dem ersten Waschen	33
	Transporte	33

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**. Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von der Waschmaschine fern.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen: Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.

Verletzungsgefahren

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht. Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine, benutzen Sie Schutzhandschuhe.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Sicherheit für Kinder

Warnung **Lebensgefahr!**

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine!
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen!

Warnung **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Bei ausgedienten Geräten:

- den Netzstecker ziehen.
- die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- das Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Warnung **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.
Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.



Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.




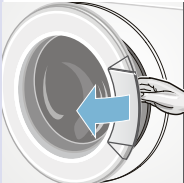
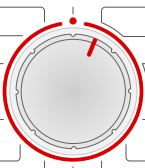
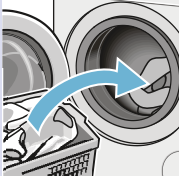

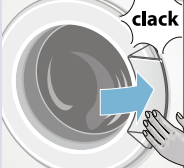
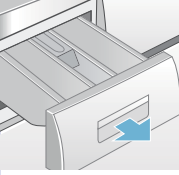
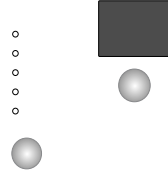
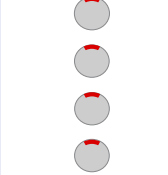
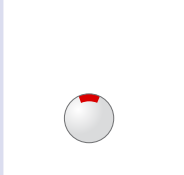

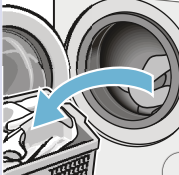
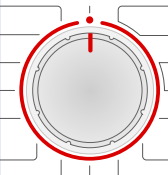

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

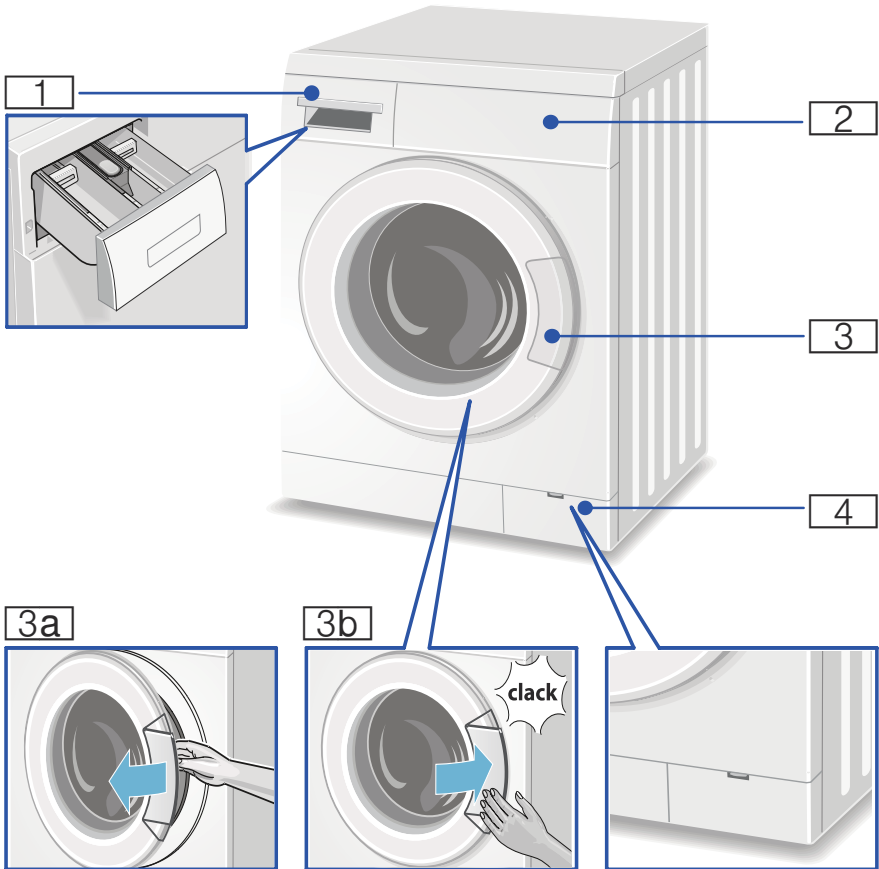
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Das Wichtigste in Kürze

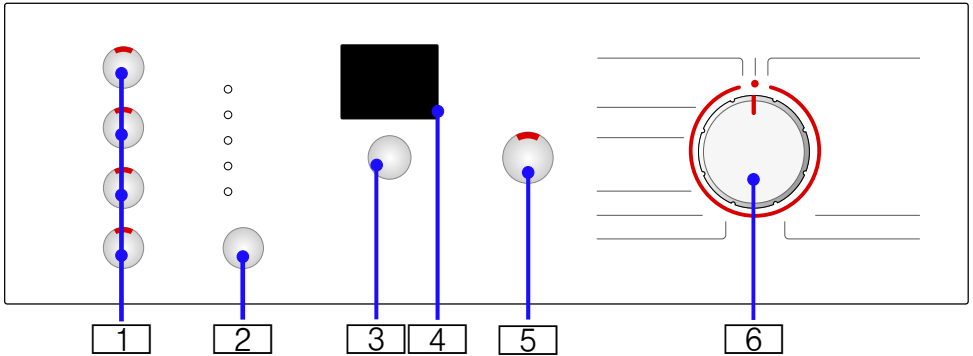
1				
	Netzstecker einstecken.	Wasserhahn öffnen (bei Modellen ohne Aquastop).	Wäsche sortieren.	Einfüllfenster öffnen.
2				
	Programm wählen.	Wäsche einlegen.	Wäschestücke nicht einklemmen.	Einfüllfenster schließen.
3				
	Waschmittel einfüllen.	Ggf. Programmvoreinstellungen ändern.	Ggf. zusätzliche Einstellungen wählen.	Programm starten.
4				
	Programmende	Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.	Programmwähler auf ● stellen.	Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop).

 **Gerät kennen lernen**
Waschmaschine

- 1** Waschmittelschublade → Seite 16
- 2** Bedien-/Anzeigefeld → Seite 10
- 3** Einfüllfenster mit Fenstergiff
- 3a** Einfüllfenster öffnen
- 3b** Einfüllfenster schließen
- 4** Serviceklappe

Bedienfeld

In der Übersicht finden Sie mögliche Programmvoreinstellungen und zusätzliche Programmeinstellungen, diese unterscheiden sich je nach Modell.



- 1 **zusätzliche Programmeinstellungen** können gewählt werden
Übersicht aller zusätzlichen Programmeinstellungen → *Seite 14*
- 2 **Programmvoreinstellungen**
- 3 **(Schleuderdrehzahl und Fertig in-Zeit)** können geändert werden
Übersicht aller Programmvoreinstellungen → *Seite 13*

- 4 **Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen
- 5 **Starttaste** zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programmes
- 6 **Programmwähler** zum Wählen eines Programmes und zum Ein-/Ausschalten der Waschmaschine

Anzeigefeld

Hinweis: In der Tabelle finden Sie mögliche Einstellungsmöglichkeiten und Informationen im Anzeigefeld, diese unterscheiden sich je nach Modell.

Einstellungen für das gewählte Programm		
0 : 00	Programmdauer	nach Programmwahl in h:min (Stunden:Minuten)
1 - 24 h	Fertig in - Zeit	Programmende nach ... h (h=Stunden)

Symbole für den Programmablauf und Hinweise	
	Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende
	Kindersicherung → <i>Seite 18</i>



Wäsche

Wäsche vorbereiten

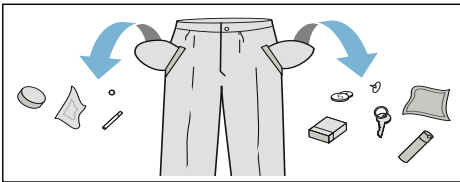
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart.
- Farbe:
 - Hinweis:** Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung:

Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade:

- **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. zusätzliche Programmeinstellung **SpeedPerfect** wählen
- **normal**
- **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
- **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.
 - : für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm für Baumwolle.
 - : schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm für Pflegeleicht.
 - : besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm für Fein/Seide
 - : für Handwäsche geeignet; z.B. Programm / Wolle.
 - : Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Programmwähler auf das Programm für **Baumwolle 20 oder 30 °C** stellen.
3. **Starttaste** für den Programmstart wählen.
4. Nach ca. 10 Minuten erneut die **Starttaste** für eine Pause wählen.
5. Nach gewünschter Einweichzeit wieder die **Starttaste** wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.



Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl


Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm für Baumwolle / kalt - max. 90 °C wählen.
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm für Baumwolle / kalt - max. 60 °C wählen.
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm für Pflegeleicht / kalt - max. 60 °C wählen.
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm für Fein/Seide / kalt - max. 40 °C wählen.
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm für Wolle / kalt - max. 40 °C wählen.

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen.

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung 	leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
	stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.
 → Seite 18

P+ Programmvoreinstellungen

Hinweis: In der Übersicht finden Sie mögliche Programmvoreinstellungen, diese unterscheiden sich je nach Modell.

Die Programmvoreinstellungen sind werkseitig bei allen Programmen voreingestellt und werden nach Anwahl des Programmes im Anzeigefeld angezeigt.

⊖ Schleuderdrehzahl

(Schleudern, U/min., ⊖)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min, Umdrehungen pro Minute) ändern.

Wählen Sie hierzu die Taste für die Schleuderdrehzahl so oft, bis die Anzeigelampe für die gewünschte Einstellung leuchtet.

Die maximal wählbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Einstellung ∇ **Spülstop** (ohne Endschleudern): Die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - -.

∇ **Spülstop** (ohne Endschleudern) können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

🕒 Fertig in-Zeit

(Fertig in, ⏸, ⏪, ⏩)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt.

Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. zusätzliche Programmeinstellungen führen auch zur Änderung der Programmdauer.

Vor Programmstart kann das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24 h vorgewählt werden.

1. Wählen Sie das gewünschte Programm.
Hinweis: Die Programmdauer wird im Anzeigefeld angezeigt.
2. Wählen Sie die Taste für die **Fertig in-Zeit** so oft, bis die gewünschte Stundenzahl im Anzeigefeld angezeigt wird.
3. Wählen Sie die **Starttaste**. Die eingestellte Fertig in-Zeit ist jetzt aktiv. Das gewählte Programm startet automatisch und endet nach Ablauf der gewählten Stundenzahl. Nach dem Programmstart wird die Programmdauer, z.B. 2:30 (Stunden:Minuten), im Anzeigefeld angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird in die eingestellte Fertig in-Zeit eingerechnet.

Vorgewählte Zeit ändern:

Die vorgewählte Zeit können Sie vor dem Programmstart wie folgt ändern:

1. **Starttaste** wählen.
2. Taste für die **Fertig in-Zeit** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird.
3. **Starttaste** erneut wählen.

Wäsche nachlegen während die vorgewählte Zeit läuft:

1. **Starttaste** wählen.
2. Im Anzeigefeld leuchtet **YES**. Das Einfüllfenster kann geöffnet werden und Sie können Wäsche nachlegen.
3. Einfüllfenster schließen.
4. **Starttaste** wählen. Die vorgewählte Zeit läuft weiter.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Hinweis: In der Übersicht finden Sie mögliche zusätzliche Programmeinstellungen, diese unterscheiden sich je nach Modell.

≡🕒 SpeedPerfect

(≡🕒 **Speed Perfect, Speed**)

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.
Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

🌿 EcoPerfect

(🌿 **Eco Perfect, Eco**)

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung.

Hinweis: Die Waschtemperatur ist niedriger als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich eine höhere Temperatur zu wählen oder die Option ≡🕒 **SpeedPerfect**.

Bügelleicht

Bügelleicht

Zum schonenden Endschleudern mit anschließendem Auflockern. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Wasser Plus

Extra Wasser, Wasser Plus

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Spülen Plus

Extra Spülen, Spülen Plus

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Gerät bedienen

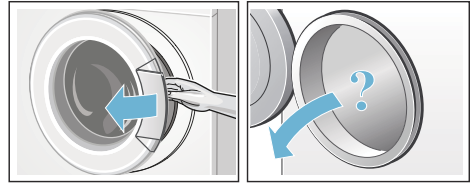
Hinweis: Waschmaschine **sachgemäß aufstellen** und **anschließen**. ab
→ Seite 27

Vor dem ersten Waschen einmal **ohne** Wäsche waschen. → Seite 33

Waschmaschine vorbereiten

Hinweise

- Eine beschädigte Waschmaschine niemals einschalten!
 - Den Kundendienst informieren!
→ Seite 26
1. Netzstecker einstecken.
 2. Wasserhahn öffnen.
 3. Einfüllfenster öffnen.
 4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Programm wählen/Gerät einschalten

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein Programm einstellen können.

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Drehen in beide Richtungen möglich.

Die Maschine ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheint die Programmdauer.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die angezeigten Programmvoreinstellungen nutzen oder sie ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. Wählen Sie dann die Starttaste um das Programm zu starten.

Hinweis: Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 13

Programmübersicht ab → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampe der Optionstaste leuchtet, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Zusätzliche Einstellungen → Seite 14

Programmübersicht ab → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Wäsche in die Trommel legen

Warnung **Lebensgefahr!**

Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

1. Falten Sie vorsortierte Wäschestücke auseinander bevor Sie diese in die Waschtrommel legen.

2. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und schließen das Einfüllfenster.



Die Anzeigelampe der Starttaste blinkt und im Anzeigefeld erscheinen weiterhin fortlaufend die Voreinstellungen des Programms. Änderungen der Voreinstellungen möglich.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! **Geräteschaden**

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.

Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. wischen Sie Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch ab.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäschemenge
- Verschmutzung → Seite 13

Einfüllen

Warnung

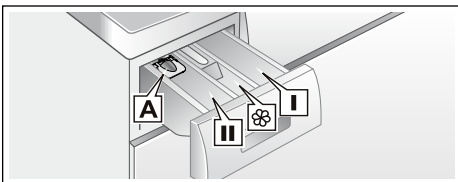
Augen-/Hautreizungen!


Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel nach außen gelangen. Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweise

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie unbedingt Herstellerhinweise.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter und legen sie in Trommel.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



- | | |
|--|--|
| Dosierhilfe* A | für Flüssigwaschmittel |
| Kammer II | Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz |
| Kammer  | Weichspüler, Stärke, Max nicht überschreiten |
| Kammer I | Waschmittel für Vorwäsche |

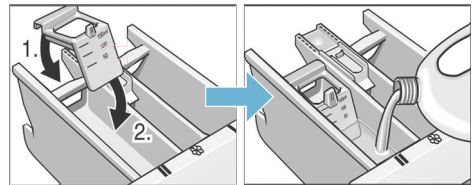
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, einrasten und herunterklappen.
3. Schublade wieder einsetzen.




Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Wählen Sie die **Starttaste** um das Programm zu starten.



Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt. Anzeigefeld. → Seite 10

Hinweis: Wählen Sie die  (Kindersicherung) gegen versehentliches Verstellen des Programmes.

Kindersicherung

Sichern Sie die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen, indem Sie nach Programmstart die Kindersicherung aktivieren.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 5 Sekunden lang die **Starttaste** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol .

-  leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
-  blinkt: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde verstellt. Um ein Programmabbruch zu vermeiden, stellen Sie den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück. Das Symbol leuchtet wieder.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt nach Programmende und Ausschalten des Gerätes weiterhin aktiv. Sie müssen diese immer Deaktivieren, wenn Sie ein neues Programm starten wollen.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie Wäsche nachlegen oder herausnehmen:

1. Wählen Sie die **Starttaste** zum Abbrechen des Programmes. Die Anzeigelampe der Starttaste blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Hinweis: Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.

Wenn im Anzeigefeld:

- **YES** leuchtet, ist ein Nachlegen möglich.
- **NO** blinkt, warten bis **YES** leuchtet.

- **NO** leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich. Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
2. Wählen Sie erneut die **Starttaste** zum Fortsetzen des Programmes.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:


1. **Starttaste** zum Abbrechen des Programmes wählen.
2. Anderes Programm einstellen.
3. **Starttaste** erneut wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

1. **Starttaste** zum Abbrechen des Programmes wählen.
2. Wäsche abkühlen: Programm zum **Spülen** einstellen.
3. **Starttaste** erneut wählen. Das Programm zum Spülen startet.

Nach Ende des Programmes können Sie die Wäsche entnehmen.

Programmende bei Spülstopp


Im Anzeigefeld - - - erscheint, Statusanzeige  leuchtet und die Anzeigelampe der Starttaste blinkt.

Um das Programm zu beenden:

1. Programm zum **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
2. **Starttaste** wählen.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint  und die Anzeigelampe der Starttaste blinkt.

Erscheint im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch einen Spülgang zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

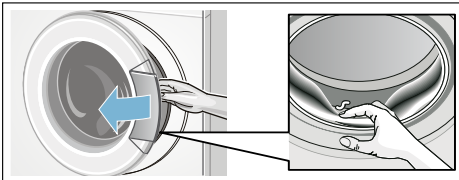
Hinweis: Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Hinweis: Können Sie das Einfüllfenster nicht öffnen, ist das Gerät noch verriegelt. Warten Sie das Programmende ab.
2. Programmwähler auf die **Aus**-Position stellen. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.
Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.
Lieferumfang → Seite 27

Hinweise

- Vergessen Sie keine Wäschestücke in der Trommel. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Entfernen Sie eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette - Rostgefahr.



- Lassen Sie Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

- Entnehmen Sie immer die Wäsche.
- Warten Sie immer das Programmende ab, weil das Gerät noch verriegelt sein kann.

Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

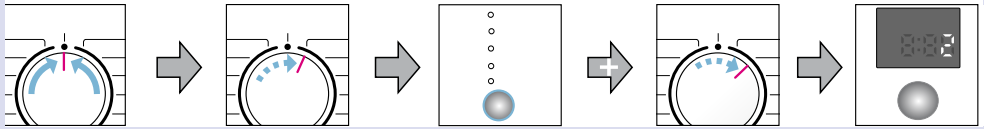
Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel (ab → Seite 24).

Signaleinstellung

1. Einstellmodus für die Signallautstärke aktivieren



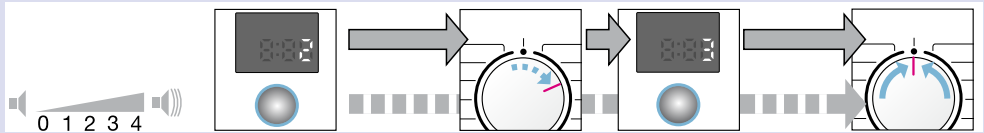
Auf ● stellen

1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet.

wählen und halten

1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke für Tastensignale und Hinweissignale einstellen (je nach Modell)



* evtl. mehrmals anwählen

Lautstärke einstellen*

direkt

1 Schritt

Lautstärke einstellen*

auf ● stellen

Reinigen und warten

⚠️ Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

⚠️ Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung! **Geräteschaden**

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Benutzen Sie chlorfreie Putzmittel, keine Stahlwolle.

Hinweis: Um die Waschmaschine sauber zu halten wählen Sie regelmäßig das Programm für **Baumwolle 90 °C**.

Entkalken

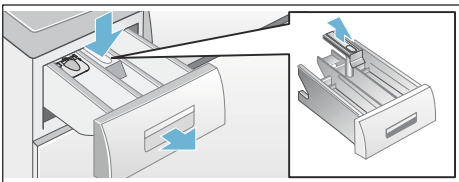
Hinweis: Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen. → Seite 26

Waschmittelschublade und Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.

4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe verstopft

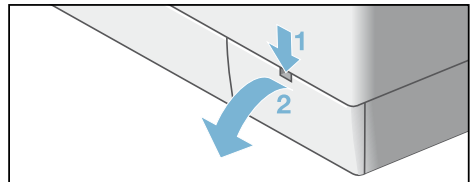
⚠️ Warnung

Verbrühungsgefahr!

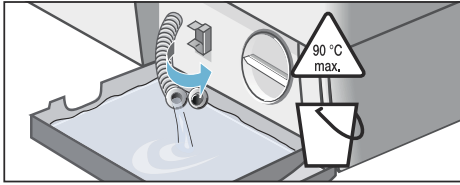
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.

Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

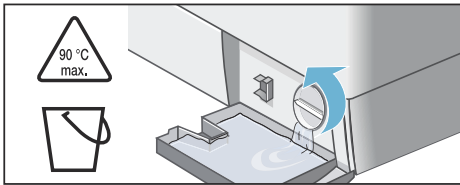
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



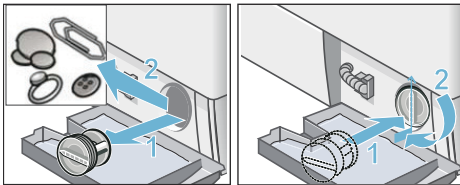
4. Für Modelle:
 - **mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und Verschlusskappe abziehen. Waschlauge in ein geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe vom Entleerungsschlauch aufdrücken und den Entleerungsschlauch zurück in die Halterung einsetzen.



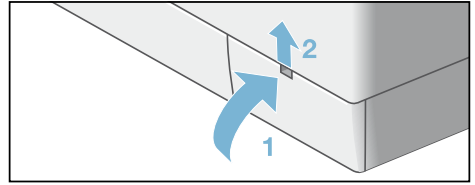
- **Ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



- 5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



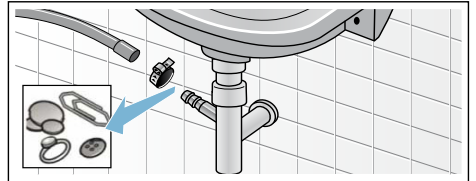
- 6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer II und starten das Programm für **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

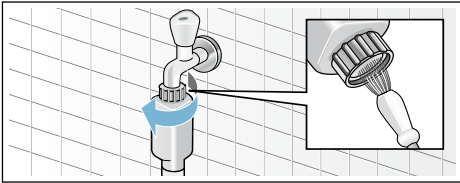
⚠️ Warnung Stromschlaggefahr!

Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

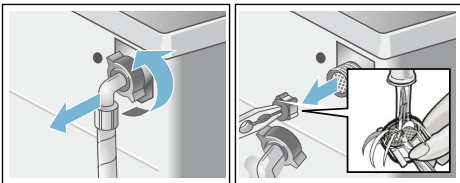
Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.

2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern/Abpumpen**).
3. **Starttaste** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf die **Aus**-Position stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie

nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

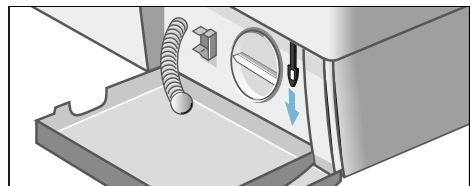
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!



Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.


1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.





Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
YES	■ Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
NO	■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Starttaste zum Fortsetzen des Programms wählen.
NO blinkt	■ Warten bis YES leuchtet.
F:16	■ Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	■ Wasserhahn vollständig öffnen. → <i>Seite 30</i> ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → <i>Seite 22</i>
F:18	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 21</i> ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → <i>Seite 22</i>
F:21	■ Motorfehler. Kundendienst rufen! → <i>Seite 26</i>
F:23	■ Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! → <i>Seite 26</i>
	■ Kindersicherung aktiv; deaktivieren. → <i>Seite 18</i>
 blinkt	■ Zu viel Schaum erkannt, ein Spülgang zugeschaltet → <i>Seite 19</i>
Andere Anzeigen	■ Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen! → <i>Seite 26</i>

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. → <i>Seite 31</i> ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. → <i>Seite 30</i>
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Starttaste nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? → <i>Seite 30</i> ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → <i>Seite 22</i> ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 18</i> ■  (ohne Endschleudern) gewählt? ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 23</i>
Programm startet nicht.	■ Starttaste für eine Pause oder Fertig in - Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■  (Kindersicherung) aktiv? Deaktivieren. → <i>Seite 18</i>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■  (ohne Endschleudern) gewählt? ■ Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 21</i> ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. → <i>Seite 22</i>

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Zusätzliche Programmeinstellung für  Bügelleicht gewählt? Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Kein Fehler Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz und Waschmittelschublade reinigen. → <i>Seite 21</i>
Geruchsbildung oder schmieriger Belag in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> Programm für Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Symbol  blinkt im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer II geben (nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten? → <i>Seite 32</i> Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 32</i> Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 21</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Netzausfall? Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. → <i>Seite 26</i>
Waschmittlrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> Vereinzelte enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. Programm zum Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand erscheint NO im Anzeigefeld.	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. zum Fortsetzen des Programms Starttaste wählen.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Im Nachlegen-Zustand erscheint YES im Anzeigefeld.	■ Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
■ Programmwähler auf die Aus -Position stellen. Gerät ist ausgeschaltet.	
■ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.	
■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. → Seite 26	

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun? → Seite 24), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
Erzeugnisnummer	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie (* je nach Modell):

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 590 mm
(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:
68 - 75 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220-240 V, 50Hz
Nennstrom 10 A
Nennleistung 2000-2300 W

Wasserdruck:
100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

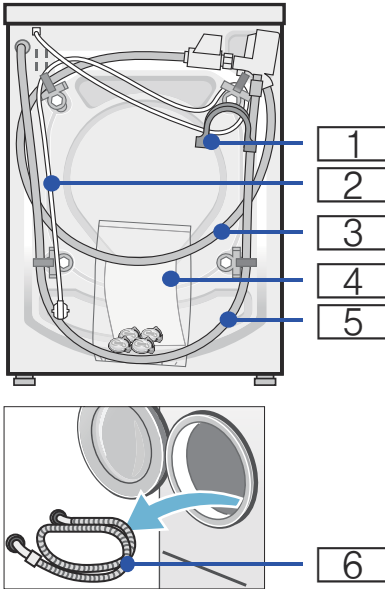
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,20 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):
1,90 W



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang



- 1 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches
- 2 Netzleitung
- 3 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Aquastop/Aqua-Secure
- 4 Beutel*:
 - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Schraubenschlüssel*
- 5 Wasserablaufschlauch
- 6 Wasserzulaufschlauch bei Modell Standard

* je nach Modell

Hinweise

- Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
- Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauches an einen Siphon eine Schlauchschelle \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Aufstellen

Hinweis: Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

Sicheres Aufstellen

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht. Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine, benutzen Sie Schutzhandschuhe.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.

de Aufstellen und anschließen

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Geräteschaden**

- Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen. Stellen Sie die Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie vom Fachmann anschließen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung! **Geräteschaden**

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße der Waschmaschine unbedingt mit Haltelassen.

Bestell-Nr. WMZ2200, WX975600, Z7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

Hinweise

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Warnung **Stromschlaggefahr!**

Wenn Sie die Abdeckplatte des Gerätes für einen Unter- oder Einbau entfernen, müssen Sie diese unbedingt durch eine Blechabdeckung* ersetzen.

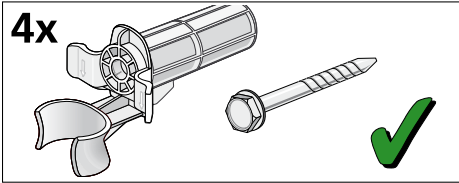
* Bestell-Nr. WMZ2420, WZ10190

Transportsicherungen entfernen

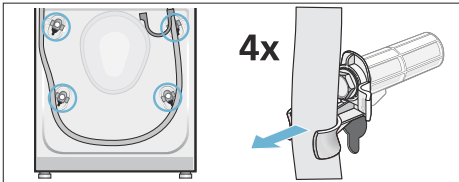
Achtung! **Geräteschaden**

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Werden die Transportsicherungen nicht entfernt, kann die Maschine beim Betrieb beschädigt werden. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

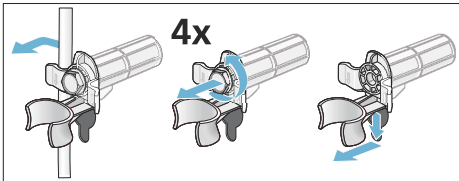
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen zusammengeschrubt auf.



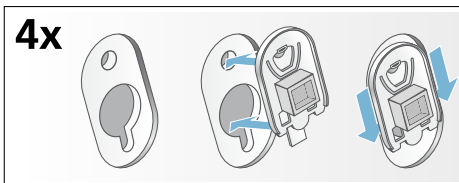
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Netzleitung aus den Halterungen nehmen. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen.

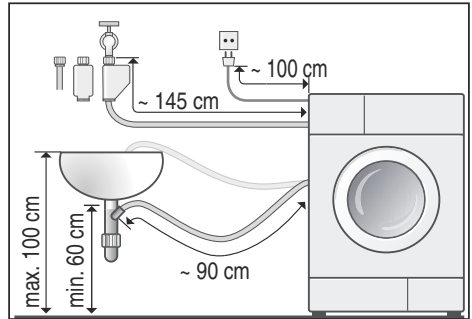


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

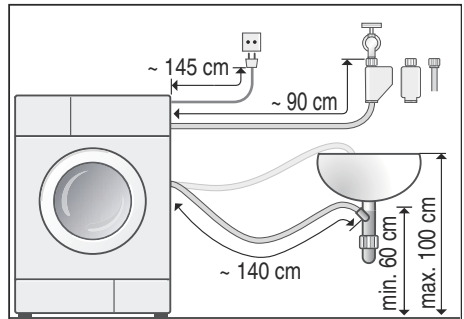


Schlauch- und Leitungslängen

Linkseitiger Anschluss



Rechtsseitiger Anschluss



Tipp:

Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, Z7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteilnummer für Kundendienst 00353925

Wasseranschluss

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Beachten Sie beim Anschluss folgende

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Waschmaschine nicht an Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- In Zweifelsfällen lassen Sie vom Fachmann anschließen.

Wasserzulauf

Hinweise

- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

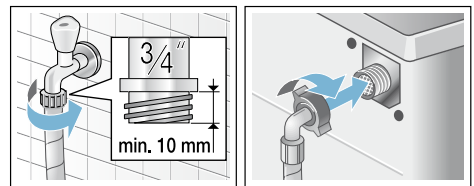
maximal 1000 kPa (10 bar)

- Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.
- Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

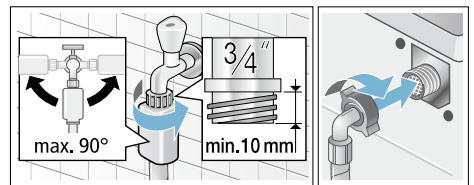
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ($\frac{3}{4}$ " = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aqua-Stop nicht notwendig, fest installiert) an:

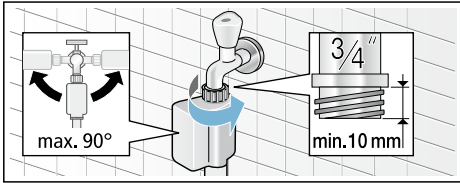
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



■ Modell: **Aqua-Stop**



Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei die Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen.

Hinweis: Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

Achtung! Wasserschaden

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Hinweise

- Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: min. 60 cm - max. 100 cm

Sie können den Wasserablaufschlauch wie folgt verlegen:

■ **Ablauf in ein Waschbecken**

**⚠️ Warnung
Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

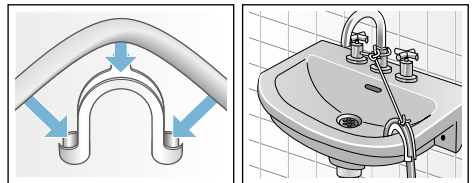
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

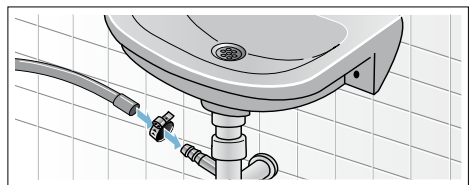
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.



■ **Ablauf in einen Siphon**

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

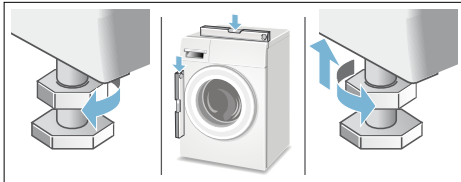


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern. Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen. Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss


Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- Netzleitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Vor dem ersten Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein** (ab → Seite 27).
 - Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst. → Seite 26
1. Waschmaschine kontrollieren.
 2. Netzstecker einstecken.
 3. Wasserhahn öffnen.
 4. Gerät einschalten.
 5. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
 6. Programm **Baumwolle 90 °C** wählen.
 7. Waschmittelschublade öffnen.
 8. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer II einfüllen.
 9. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer II einfüllen.
Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung verwenden Sie nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
 10. Waschmittelschublade schließen.
 11. **Starttaste** wählen.
 12. Am Programmende Gerät ausschalten.
- Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.**

Transporte

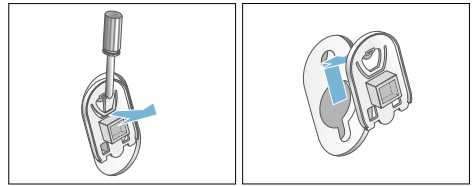
z.B. bei Umzug

Vorbereitende Arbeiten:

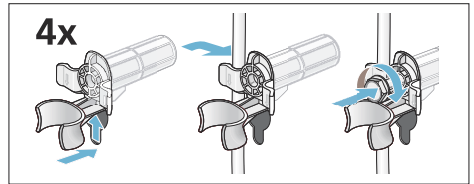
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
3. Restliche Waschlauge ablassen.
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen. Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.

Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.

4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.

Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.



Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen

D 089 69 339 339

A 0810 550 511

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9001053242 (9508)